

34. Punzierungsgesetz von Joseph II. (Druck; 23. Februar 1788).

35. Erlass des Magistrates, betreffend die Vorlegung und Prüfung zur Punzierung aller zu einem Geräte gehörigen Bestandteile (3. März 1788).

36. Majestätsgesuch des Mittels um Belassung der früheren Punzierungstaxen (16. Juni 1788).

37. Anordnung des Magistrates, betreffend die Nachstempelung der vorrätigen Gold- und Silberwaren sowie die Gewölbe-revisionen unter obrigkeitlicher Assistenz (3. Juli 1788).

38. Abschrift des Dekrets der nieder-österreichischen Landesregierung an das Punzierungsamt, betreffend dessen Vereini-gung mit dem Schätzungsamte (17. Juli 1788).

39—40. Instruktionen für das k. k. Schätzungsamt (20. März und 29. August 1788).

41. Gesuch um Rückgabe beanständeter Gegenstände (29. November 1788).

42. Majestätsgesuch der Genossenschaft um Belassung der früheren Punzierungstaxen und straflose Rückstellung beanständeter Waren (15. De-zember 1788; abweislich beschieden).

43—45. Erlässe des Magistrates, betreffend die Punzierung einge-tauschter alter inländischer Waren; Verbot der Nachahmung des dem k. k. Punzierungsamte allein zustehenden Ziselierstriches; Normen für Straffälle bei der Schätzung und Punzierung (29. Dezember 1788, 5. Jänner, 11. März 1789).

46. Verfügung der niederösterreichischen Landesregierung, dass zur Ausfuhr, gegen Anmeldung beim Punzierungsamte, in beliebigem Feingehalt gearbeitet werden kann (20. April 1789).

47. Konzept einer Beschwerde des Mittels gegen den Probezeichen-meister Lutzenberger an die niederösterreichische Landesregierung (1789).

48. Punzierungsgesetz Leopold II. (Druck): Aufhebung des Punzie-rungsamtes, Übertragung der Punzierung an das Münzamt (16. November 1790).

49. Festsetzung der Gebühren für Stückelproben durch das Haupt-münzamt (16. Dezember 1791).

50. Anordnung der Punzierung der Nebenbestandteile durch das Haupt-münzamt (12. November 1792).

51. Punzierungsgesetz Franz II. (29. März 1793).



Kanne von M. Peinckofer, 1803 oder 1808